

Einbauanleitung TUBOFLEX[®] - GASROHRDEHNER

Wellrohr - Bewegungsausgleicher, geprüft nach E DVGW VP 612
DVGW - Reg. Nr. DG - 4503AS0163

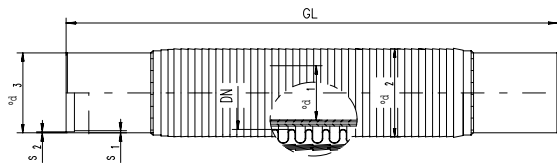
Nennweite - DN		Nenndruck - PN		Aximale Bewegung - ax	mm
----------------	--	----------------	--	-----------------------	----

Zulässige axiale Bewegung = Baulänge ± ax/2

Anwendung	Zeichnung	T\ 39379
-----------	-----------	----------

Tuboflex[®] -Gasrohrdehner wurden speziell für den Einsatz in erdverlegten Gasleitungen zur Kompensation von Rohrleitungsverschiebungen konzipiert.
Tuboflex[®] -Gasrohrdehner können folgende Rohrverschiebungen ausgleichen :

Axial = ax (siehe oben)
Lateral = ± 15 mm
Angular = ± 5°
Auszugssicherheit axial (as) = ax / 2.



Ausführung	Kennzeichnung und Einbau
------------	--------------------------

Edelstahl - Balg Werkstoff Nr. 1.4571 (X6CrNiMoTi 17 12 2) mit Schutzummantelung,
beiderseits Anschweißstutzen aus Stahl ST 35.8 DIN 2448
Anschweißende siehe s₂
Fugenform nach DIN 2559, Teil 1
Betriebstemperatur - 10 bis + 50 °C

Tuboflex[®] -Gasrohrdehner ist durch folgende Angaben gekennzeichnet :
Herstellerzeichen, Auftragsnummer , DVGW - Prüfzeichen,
Nennweite, Nenndruck, zul. axiale Bewegung
Jedem Tuboflex[®] Gasrohrdehner ist eine Einbauanleitung beigelegt.

Maßtabellen

PN	DN	D ₁	d ₂	d ₃	s ₁	s ₂	GL
4	100	90,0	134	114,3	3,6	3,6	
16	100	107,1	162	114,3	3,6	3,6	
4	125	113,0	162	139,7	4,0	4,0	
16	125	131,7	192	139,7	4,0	4,0	
4	150	140,0	190	168,3	4,5	4,5	
16	150	159,3	223	168,3	4,5	4,5	
4	200	184,0	241	219,1	6,3	x	
16	200	206,5	277	219,1	6,3	x	
4	250	238,0	291	273,0	6,3	x	
16	250	260,4	336	273,0	6,3	x	
4	300	287,0	344	323,9	7,1	x	
16	300	309,7	390	323,9	7,1	x	

^x Anschweißende wie s₁ oder nach Bestellerangaben

Beim Einbau ist folgendes zu beachten :

- 1) Einhalten der Arbeitsrichtlinien DVGW G465 / II
- 2) Tuboflex[®] -Gasrohrdehner darf keine Beschädigungen aufweisen. Die Schutzummantelung ist auf einwandfreien Sitz und Sauberkeit zu prüfen.
- 3) Der Einbau kann im gestauchten , neutralen oder gestreckten Zustand erfolgen.
- 4) Tuboflex[®] -Gasrohrdehner sind torsionsfrei einzubauen.
- 5) Es ist so zu schweißen, daß die Schutzummantelung (außen) und der Wellkörper (innen) nicht beschädigt werden. Die Schutzummantelung ist während des Schweißvorganges abzudecken.. Die Temperatur sollte an der Isolierung 70° C nicht übersteigen.
Masselektroden sind nur außen an den Anschweißstutzen zu befestigen.
- 6) Nach dem Einbau ist der Tuboflex[®] -Gasrohrdehner über die ganze Länge mit einer geeigneten Rohrschutzmatte aus Chemiefaser-Vlies zu umhüllen.
- 7) Tuboflex[®] Gasrohrdehner sind mit steinfreiem Sand einzubetten.
- 8) Bei Beschädigung durch Lagerung, Transport oder unsachgemäßen Einbau ist der Tuboflex[®] Gasrohrdehner auszutauschen.
- 9) Nach dem ausziehen über die zulässige Axial- Bewegung (ax) hinaus bis an seine Auszugssicherheit (as) ist der Tuboflex[®] Gasrohrdehner nicht mehr funktionsfähig, jedoch noch dicht. Er muß dann aus Gründen des nicht mehr vorhandenen Korrosionsschutzes ausgetauscht werden.

Rev. G März 2004 BN00016-202

Q:\14-Einbauanleitungen\Originale Aktuell\Einbau Gasrohrdehner.DOC

Bei evtl. auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an:
Senior Berghöfer GmbH · Postfach 420120 · 34121 Kassel · Telefon 0561 / 2002-0 · Fax-Nr. 0561 / 2002-111



GASPROHNER